



**Nach den großen Festen des Kirchenjahres  
nun ruhige Zeit des Wachsens und Reifens in der Sonne göttlicher Nähe.  
Die Frucht ist die gelebte Liebe.  
Sie leuchtet auf in den Geistesgaben, den vielfältigen Charismen,  
mit denen jeder Einzelne beschenkt ist.**

## ICH GEHE ZUR MITTE

### GEISTESGABEN BAUEN AUF

Biblisches Reisen macht (schenkt) Sinn:  
an authentischen Orten den „Genius Loci“ spüren!  
Paulusworte im Schatten antiker Tempel,  
in griechischen Olivenhainen oder in den  
Theatern von Ephesus und Milet  
hört man anders als in Kirchenbänken -  
vor allem, wenn sie ein Bibelexperte deutet.

Erinnerungsnotiz von den „Küsten des Lichts“:  
Da erfuhr Paulus in der Ferne  
von Problemen seiner Gemeinde in Korinth  
- auch wir sind ja irgendwie Korinth -  
und schickt sein pastorales Wort (1Kor 14,1):

*„Jagt der Liebe nach!“*

Nichts anderes ist wichtiger als dies.  
In der Liebe ist Christi Geist zugegen,  
lebt der Einzelne und die Gemeinde in Gott.  
Liebe ist die Kraft, die die Welt verwandelt  
und erneuert. Dazu sind Christen da.  
Wie oft muss ich erdenschwerer Mensch  
doch damit neu beginnen! Und das ist gut so.

Liebe ist immer konkret.

Daher die Klarstellung des Apostels:  
*„Strebt aber auch nach den Geistesgaben!“*  
Sie sind Indikator und Maßstab für die Liebe.

Wo angebliche „Geistesgaben“ für andere  
unverstehbar bleiben, abstoßend wirken,  
die Gemeinde stören, entzweien, lähmen  
(in Korinth z.B. ekstatisches Zungenreden),  
da stimmt etwas nicht mit der Liebe.

Geistesgaben der Liebe aber bauen auf:  
Sie helfen, heilen, trösten, versöhnen,  
lehren, kümmern sich, schaffen Frieden ... -  
alles „prophetische Gaben“ von hohem Wert.  
Hier gilt es, meine ungeahnten Möglichkeiten  
zu entdecken und gern einzubringen.  
Kein Christ ist ohne Charisma.

Dazu braucht man nicht Sendung und Segen  
der kirchlichen Hierarchie -  
das eigene Herz genügt,  
denn darin spricht und weckt mich  
Gottes Geist.

*Ulrich Schäfer*

## MEIN HERZ SUCHT GOTTES NÄHE

### AUS DEINER FÜLLE, GOTT, BELEBE UNS!

Gottes Weisheit erfülle,  
was prophetisch ist in uns.  
Gottes Klarheit schärfe,  
was leiten soll.  
Gottes Liebe belebe,  
was leblos scheint.  
Gottes Flamme entzünde,  
wo Zeugnis gefragt ist.  
Gottes Zuversicht richte auf  
was am Boden liegt.  
Gottes Kraft stärke,  
was schwach ist.  
Gottes Wärme hülle ein,  
was zu erstarren droht.  
Amen.

*Christine und Werner Philippczyk*